



# Die Uta Gräf-Trense

Ein Kopfstück mit Köpfchen: Die Trensen-Neuheit von *dt saddlery* besticht durch Eleganz und innere Werte, die wirklich ungewöhnlich sind.

Wieviel Input von **Uta Gräf** ist eigentlich tatsächlich in der nach ihr benannten Trense der *design & technik saddlery* drin? „Sehr viel“ erfuhr **inRide** – und nahm das zum Anlass, den neuen Edel-Zaum einmal genauer zu betrachten und zusammen mit verschiedenen Reitern auf unterschiedlichsten Pferden auszuprobieren.

Jeder, der den Trensenzaum zum ersten mal in der Hand hat, ist schon spontan begeistert von Optik und Haptik: Super edel, geschmeidig und leicht vermittelt er auf Anhieb das Gefühl, etwas Besonderes zu sein. **„Das zweifach gewachste Zaumleder in Premiumqualität ist rein pflanzlich gegerbt. Die Nähte werden mit zwei Nadeln von Hand genäht“**, beschreibt der Hersteller die aufwändige Verarbeitung. Sehr exklusiv wirkt das Bicolor-Design mit Lackleder-Besatz an Stirn- und Nasenriemen – wahlweise schwarz mit kastanienbraunem Lack oder umgekehrt. 34 weiße Strasssteine mit je rund sieben Millimeter Durchmesser geben dem üppigen geschwungenen Stirnband Glanz und Glamour. Auffällig sind auch die mit 150 cm extralangen Zügel aus angenehm griffigem, weichem Softvelour. **Die wahren Werte des einschließlich Zügel kaum 700 Gramm schweren Schmuckstücks liegen in besonderen Polsterungen, Schnittformen und dem innovativem Einbau Chinesischer Kräuter im Nackenband.**

„Der Trensenzaum wird ganz nach Uta Gräfs Wünschen gefertigt“ beschreibt **Hjalmar Conzet**, Chef der *dt saddlery*.

Die international erfolgreiche Grand Prix-Reiterin brachte bei der Entwicklung ganz maßgeblich ihre Ideen und Vorstellungen vom „für sie möglichst perfekten“ Zaum ein. **Grundgedanke war die Ausarbeitung eines anatomisch geschnittenen Kopfstücks, das durch eine besonders weiche Polsterung das empfindliche Genick des Pferdes schützt.** Ein weiteres Kriterium war der Wunsch, möglichst wenige Schnallen am Pferdekopf im sichtbaren Bereich zu haben, da es von der natürlichen Anmut des Pferdekopfes ablenkt. Deshalb werden die Reithalter so gefertigt, dass die Schnallen nicht im Backenstück sitzen, sondern oberhalb des Genickpolsters. Hier liegen die Schnallen rutschfest und fast unsichtbar in einer Führung. Ebenfalls von Uta Gräf kommt die Anregung zur Verwendung von verdeckten Haken, mittels derer das Gebiss eingehängt wird. Auch die Idee der extralangen Zügel stammen von der Dressurreiterin: „Ich hatte zuvor manchmal das Problem, dass die Zügel beim aus der Hand kauen lassen ein wenig zu kurz waren.“ Als Ganzjahres-Outdoor-Reiterin war ihr auch wichtig, dass die Zügel bei Nässe ihre Griffbarkeit behalten, nicht rutschen.

Was keiner sieht, ist ein Detail, das diese Trense wirklich einmalig macht. **Die Idee, in das Genickpolster chinesische Kräuter einzuarbeiten**, stammt von Conzets Ehefrau und Geschäftspartnerin **Chunmei Conzet-Liu**. Die Chinesin ist mit der *Traditionellen Chinesischen Medizin* (TCM)

vertraut und von ihrer Wirksamkeit überzeugt. Zudem verfügt sie in ihrer Heimat über gute Kontakte zu TCM-Experten. So wurde **Prof. Dr. Chen Zhang Yi** beauftragt, eine Studie zu erstellen, die die positive Wirkung pflanzlicher Stoffe per Hautkontakt im Genickbereich des Pferdes untersucht. „Das im Rahmen dieser Studie entwickelte Dekokt durfte natürlich keine Substanzen aufweisen, die in den Bereich des Dopings fallen, es kann aber die Ausgeglichenheit und Zufriedenheit des Pferdes steigern“, erklärt Conzet das TCM-Trensen-Konzept. „Eingearbeitet wird das Dekokt (=Extrakt, die Red.) in ein Vlies, das in das Genickpolster eingenäht wird. Dort gibt es seine Wirkstoffe über einen Zeitraum von etwa zwei Jahren ab. Ein Austausch des Wirkstoffvlieses ist nicht möglich.“

Ob es an den TCM-Kräutern liegt, oder an der weichen Polsterung – oder alles zusammen: Alle Pferde, die beim **inRide**-Test mit Uta Gräf-Trensen geritten wurden, reagierten auf Anhieb sehr positiv. Ein so eindeutiges Ergebnis überraschte die beteiligten Amateur- und Profireiter dann doch. **„Jedes Pferd ging besser“**, berichtete Pferdewirtschaftsmeisterin **Elke Buddenberg** begeistert, nachdem sie die Trense auf sechs Pferden testete. „Ein Kundenpferd, das sich immer sehr schwer tut, im Genick locker zu werden, ließ auf Anhieb entspannt den Hals fallen. Ein anderes, das so sensibel ist, dass man kaum die Trense verschnallen kann, hält hier ganz cool den Kopf ruhig. Auch meine Kunden kamen super zurecht.“

Die Erfahrung, dass selbst schwierige Pferde viel lockerer und leichter durchs Genick zu reiten sind, sich besser stellen lassen und sogar insgesamt viel entspannter scheinen, machten durch die Bank weg alle Testreiter. „Mein Eastwood war sogar im Gelände wie ausgewechselt“, berichtet **Sibylle Kiebach**. „Sonst bei jeder Kleinigkeit auf der Flucht, blieb er beim Sonntags-Ausritt selbst angesichts flatternder Planen der ruhigste aus unserer Gruppe.“

Der gute Ruf der Supertrense verbreitete sich übrigens im *Reitstall Loeckenhoff* wie ein Lauffeuer. Das Modell Uta Gräf (225 Euro im Reitsporthandel) steht jedenfalls nun bei vielen ganz oben auf der Wunschliste. **IRINA LUDEWIG**



**/// KIM MICHALEK: „ICH BIN BEGEISTERT, TESTETE DIE TRENSE AUF EINEM WALDACH, DER SICH OFT IM GENICK SEHR STARK MACHT. MEIN PROTOKOLL SAGT ALLES. 1. TAG: BESONDERS VIEL ZUFRIEDEN ABGESCHNAUBT 2. TAG: LÄUFT LOCKER, ZUFRIEDEN, KAUT BESSER, SCHNAUBT MEHR AB 3. TAG: BESSERES VORWÄRTS-ABWÄRTS ABSTRECKEN, LÄSST SICH BESSER DURCHPARIEREN.“**



**/// ELKE BUDDENBERG, PFERDEWIRTSCHAFTSMEISTERIN: „JEDES DER SECHS PFERDE, AUF DENEN ICH DIE TRENSE AUSPROBIERTE, GING GANZ KLAR BESSER – LOCKERER, LEICHTER IM GENICK, ZUFRIEDENER. DIE DRUCKVERTEILUNG DURCH DAS DICKE GENICKPOLSTER UND DIE SCHNITTFÜHRUNG AUCH DES KEHLRIEMENS WIRKEN SEHR POSITIV. UND: NACH 2 WOCHEN SAH DAS LACKLEDER IMMER NOCH WIE NEU AUS.“**

Manche glauben, bei Husten hilft ein heißes Bier!

Sicherer ist  
**Sputolysin®**  
Der 4-fach-aktive Schleimlöser

Bei Ihrem Tierarzt erhältlich!

Fordern Sie unsere kostenlose Tierhalterbroschüre „Immer wieder Husten“ an:  
Fax 0 61 32 / 72 98 44 0  
[www.equitop.de](http://www.equitop.de)

Mehr erfahren?  
Einfach mit QR-App Ihres Smartphones scannen!

Boehringer Ingelheim

Sputolysin® 5 mg/g, Pulver zum Eingeben für Pferde, Dembrexinhydrochlorid. **Zusammensetzung:** 1 g Sputolysin® enthält: Wirkstoff: Dembrexinhydrochlorid x 1 H<sub>2</sub>O 5,0 mg. **Anwendungsgebiete:** Sekretolytische Therapie bei Erkrankungen der Atemwege, die mit einer vermehrten Sekretion hyperviskösen Schleims einhergehen, wie katarrhalische Entzündungen der oberen Luftwege, akute, subakute und chronische Bronchitis. **Gegenanzeigen:** Lungenödem, beginnendes Lungenödem, gestörte Bronchomotorik, eingeschränkte Nieren- und/oder Leberfunktion. **Wechselwirkungen:** Bei gleichzeitiger Verabreichung Husten-dämpfender Arzneimittel kann es zu einem Sekretstau in den Bronchien kommen. **Wartezeit:** Pferd: Essbares Gewebe: 3 Tage. Nicht bei Stuten anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist. 1202 Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH, 55216 Ingelheim

Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!